

Zwischenpräsentation SaxMobility II – Vernetzte (e-)Mobilität erfahren!



Am 24. November 2015 um 10.15 Uhr
in Leipzig, Pfaffendorfer Str. 29,
ZOO Leipzig, Eventeingang Gondwanaland

Kontakte

Ansprechpartner

Projektkoordinator SaxMobility II

Kristian Seidl

Telefon: +49 351 8719263

kristian.seidl@dnvgl.com

Veranstalter

Stadtwerke Leipzig

Christoph Friedrich

Telefon: +49 341 121 6400

Veranstaltungsort

Zoo Leipzig GmbH

Eventeingang Gondwanaland

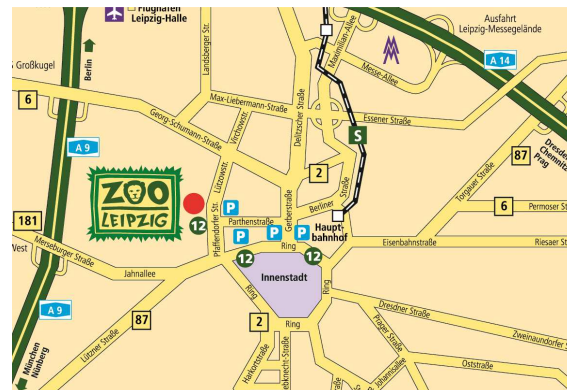
Pfaffendorfer Straße 29

04105 Leipzig

Eventeingang Gondwanaland befindet sich 100m rechts vom
Haupteingang! Bitte das Parkhaus vom Zoo nutzen. Hier stehen auch
Ladeplätze für E-Autos zur Verfügung!

Weitere Informationen zur Anreise unter: <http://www.zoo-leipzig.de/anreise/>

Anfahrtsskizze



Anmeldung

Melden Sie sich spätestens bis zum 13.11.2015 unter
folgender E-Mail Adresse an:

kathrin.peters@swl.de

Antwortfax

+49 341 121 6403

☐ Ich nehme an der **Konferenz**
am 24. November 2015, 10:15 - 17:00 Uhr teil.

Vor- und Nachname

Institution

Abteilung/Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**

SaxMobility II

Mobile Endgeräte als Zugangs- und Abrechnungssystem für Ladeinfrastruktur sowie zur Verknüpfung mit dem ÖPNV

Im Rahmen des Projektes wurde ein einheitliches **Zugangs- und Abrechnungssystem** für Ladeinfrastruktur (StromTicket) entwickelt, welches den Zugang über mobile Endgeräte zulässt sowie die **Abrechnung** von Dienstleistungen über **Bezahlplattformen** auch des **ÖPNV** ermöglicht. Mit Verkehrsanbietern wurden Mobilitätsangebote etabliert. Den Nutzern des Individualverkehrs und dem Nutzer des ÖPNV eröffnet sich nun die Möglichkeit, E-Fahrzeuge und ÖPNV zu kombinieren.

Viele Bürger konnten im Rahmen dieses Projektes die **Elektromobilität individuell** testen, um so Erfahrungen mit der neuen Technologie zu machen und ggf. einen Kaufanreiz zu erhalten. Zur Verstetigung der bisherigen Aktivitäten wurde die **Ladeinfrastruktur** im privaten und (halb-) öffentlichen Verkehrsraum bedarfsgerecht auf ca. 200 Ladepunkte erweitert, und der Bestand an E-Fahrzeugen für die Kunden- und **Flottennutzung** auf ca. 65 E-Fahrzeuge vergrößert. Es konnte eine angestrebte **Kostendegression** in der Ladeinfrastruktur erreicht werden.

Durch eine **kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit** konnte die Breitenwirksamkeit verbessert und die Bürgerakzeptanz gestärkt werden. Die Tests und die Datensammlung in Verbindung mit der E-Fahrzeugnutzung werden aktuell fortgesetzt und wissenschaftlich ausgewertet.

Für die Implementierung des **Zugangs- und Abrechnungssystems** wurden geeignete Hardwarekomponenten entwickelt sowie **Softwaresysteme** angepasst, die den technischen Anforderungen des Netzes genügen und zu einem akzeptablen Preis erhältlich sind.

Um eine störungsfreie Koexistenz der verschiedenen elektrischen Baugruppen und Komponenten herzustellen und damit Fehlfunktionen zu vermeiden wurden diese hinsichtlich einer **EMV-gerechten Umsetzung** untersucht.

Programm

10:15 Uhr Einlass, Begrüßungskaffee

11:00 Uhr Beginn der Veranstaltung, Grußworte des Veranstalters

11:05 - 11:20 Uhr Grußwort des BMVI - Dr. Veit Steinle, Leiter der Abteilung Grundsatzangelegenheiten, BMVI

11:20 - 11:40 Uhr SaxMobility II – Projektübersicht, Globale Ziele und Zwischenergebnisse (DNV GL, Kristian Seidl)

11:40 - 12:00 Uhr Mobilitätsdienstleister LVB als Drehscheibe zur Elektromobilität - Praxisbericht und Ausblick (Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), Annette Körner)

12:00 - 12:30 Uhr Intermodale Konzepte der Elektromobilität in Bezug auf Zugangs- und Abrechnungssysteme für Ladeinfrastruktur (SW Leipzig, Christoph Friedrich)

- Mobilitätsstation und Ladeinfrastruktur (Hardwarekonzeption, IT Technik, Standortkonzept)
- Vernetzungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur (StromTicket, HUBject und weitere)

12:30 - 13:30 Uhr Mittagessen und Ausstellung

13:30 - 13:50 Uhr Netzzurückwirkungen an den Beispielen Laden Zuhause und am Arbeitsplatz (DREWAG, Jens Winkler)

- Laden Zuhause: Vorstellung der Messergebnisse von einer Einfamilienhaussiedlung im Dresdner Stadtgebiet (Feldversuch)
- Laden am Arbeitsplatz: Vorstellung der Messergebnisse von einem Bürogebäude mit Tiefgarage
- Handlungsempfehlungen

Programm

13:50 - 14:15 Uhr Wie viel Lastmanagement braucht Elektromobilität? (ENSO NETZ, Carsten Wald)

- Demonstrator - Stromtankanlage Tiefgarage CityCenter Dresden
- Konzeption, technische Lösung, Umsetzung
- Ergebnisse/Auswertung
- adaptierte Lösungsansätze für Flottenbetreiber

14:15 - 14:40 Uhr Kaffeepause und Ausstellung

14:40 - 15:00 Uhr Eckpunkte der EMV-Anforderungen an Ladeinfrastruktur und praktische Erfahrungen (FTZ Leipzig e.V., Carsten Rabe)

15:00 - 15:30 Uhr Car&More-Sharing - E-Mobilität auf dem Campus und Datenmonitoring (HTW Dresden, Prof. Dr.-Ing. Manfred Hübner)

- Ziele (exemplarisches Verleihsystem für E-Fahrzeuge)
- Technik (Buchungsserver, Verleihprozess, autarker Verleih (RFID-Lösung))
- Auswertung/Nutzungsstatistik Begleitforschung
- Datenerfassung/-auswertung und Problemstellung Datenmonitoring im Kfz

15:30 - 16:15 Uhr Podiumsdiskussion (Moderator: SAENA), Fragestellungen und Diskussionspunkte:

- Wo liegen die Handlungsfelder der E-Mobilität von morgen?
- Warum und wo ist aus technischer / wirtschaftlicher Sicht ein intelligentes Lademanagement notwendig?
- Wie kann die Durchsetzung der E-Mobilität vorangetrieben werden?
- Wo kann man wie laden?
- Was kann die Regierung/Politik in Zukunft besser machen?

Ca. 16:15 Uhr Ausstellung

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung